

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Die versicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2011

Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 61.520 Personen (+ 1.274)
Produzierender Sektor: 16.654 Personen (+ 339)
Dienstleistungssektor: 44.687 Personen (+ 911)
+ 21,1 % versicherungspflichtig Beschäftigte mehr im Langzeitvergleich 1976 bis 2011

Generelle Entwicklungen

Die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten - die Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht umfasst - betrug in Neuss zum Stichtag 30.06.2011 61.520 Personen. 16.654 Beschäftigte (27,1 %) waren im Produzierenden Gewerbe tätig, 44.687 Personen (72,6 %) im Dienstleistungssektor.

Gegenüber dem 30.06.2010 ist die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten um + 1.274 Personen

oder + 2,1 % gestiegen. Damit profitierte auch die Stadt Neuss von der Erholung der Konjunktur.

Die positive Entwicklung betraf alle Personengruppen: Männer + 2,3 %, Frauen + 1,8 %, Deutsche + 1,6 %, Ausländer + 7,0 % und Auszubildende + 0,7 %. Auch die Zahl der Teilzeit-Beschäftigungsverhältnisse ist angestiegen: um + 3,4 % auf 9.906 Fälle (+ 326 Personen). Damit waren 16,1 % oder jedes sechste versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnis eine Teilzeitbeschäftigung.

Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung 2011 zu 2010	
							absolut	in %
Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	58.883	60.259	61.218	59.557	60.246	61.520	+ 1.274	+ 2,1
und zwar								
Männer	34.630	35.695	36.089	34.490	34.740	35.554	+ 814	+ 2,3
Frauen	24.253	24.564	25.129	25.067	25.506	25.966	+ 460	+ 1,8
Deutsche	53.010	54.204	55.144	53.690	54.335	55.188	+ 853	+ 1,6
Ausländer	5.854	6.044	6.064	5.860	5.899	6.314	+ 415	+ 7,0
Teilzeit	8.102	8.455	8.916	9.012	9.580	9.906	+ 326	+ 3,4
Auszubildende	2.442	2.539	2.601	2.736	2.765	2.784	+ 19	+ 0,7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Statistik und Stadtforschung

Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.

	2010	2011	Veränderung 2011 zu 2010	
			absolut	in %
Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	60.246	61.520	+ 1.274	+ 2,1
Wirtschaftsbereiche				
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	155	173	+ 18	+ 11,6
Produzierendes Gewerbe	16.315	16.654	+ 339	+ 2,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	20.466	20.722	+ 256	+ 1,3
Unternehmensdienstleistungen	10.580	11.360	+ 780	+ 7,4
Öff. und private Dienstleistungen	12.730	12.605	- 125	- 1,0
Ohne Angabe	0	6	+ 6	x

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Statistik und Stadtforschung

Größter Wirtschaftsbereich war „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 20.722 Beschäftigten, gefolgt vom Produzierenden Gewerbe mit 16.654 Beschäftigten,

den öffentlichen und privaten Dienstleistungen (12.605) und den von Unternehmen erbrachten Dienstleistungen (11.360). Kleinster Wirtschaftsbereich war „Land-, Forstwirtschaft, Fischerei“ mit 173 Beschäftigten. Während die öffentlichen und privaten Dienstleistungen trotz des Konjunkturaufschwungs Beschäftigte verloren hatten (- 125 oder - 1,0 %), konnten die anderen drei Wirtschaftsbereiche mit zum Teil deutlichen Beschäftigtenzuwächsen diese Verluste mehr als ausgleichen. Insbesondere die Zahl der Beschäftigten bei den von Unternehmen erbrachten Dienstleistungen stieg um + 780 Personen oder + 7,4 % deutlich an. Auch das produzierende Gewerbe gewann + 339 Beschäftigte oder + 2,1 % hinzu. Detaillierte Untersuchungen zeigen, dass Beschäftigungsgewinne von jeweils deutlich über 300 Personen in den Wirtschaftsabteilungen „Einzelhandel“ und „Unternehmensberatung“ erzielt wurden. Andererseits mussten beim Großhandel Beschäftigungsverluste von über 400 Per-



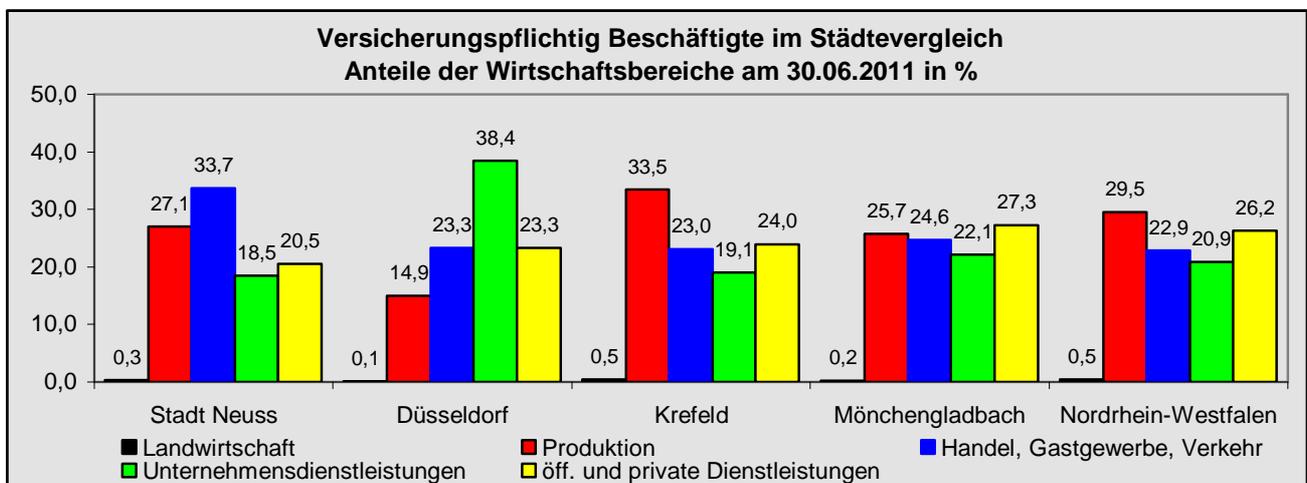
sonen hingenommen werden. Insgesamt hat es im letzten Jahr in fast allen Branchen Beschäftigtengewinne

gegeben, was zeigt, dass der Aufschwung in Neuss in breiter Front angekommen ist.

Versicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

Während die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Neuss um + 2,1 % gegenüber dem Vorjahr zunahm, erhöhte sich ihre Zahl in Düsseldorf um + 2,5 %. Auch Mönchengladbach (+ 1,7 %) und Krefeld (+ 1,5 %) konnten Beschäftigtengewinne verbuchen, ebenso das Land Nordrhein-Westfalen (+ 2,5 %). Der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe lag in Neuss mit 27,1 % unter dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens (29,5 %) und den Werten für Krefeld. Deutlich wird, dass Neuss seine starke Position im Dienstleistungssektor wesentlich dem Wirtschaftsbereich „Handel, Gastgewerbe und

Verkehr“ verdankt. Hier erzielte Neuss mit einem Anteil von 33,7 % ein weit überdurchschnittliches Ergebnis, deutlich höher als das der Stadt Düsseldorf. In der Landeshauptstadt kann der hohe Anteil der Dienstleistungen auf den Wirtschaftsbereich „von Unternehmen erbrachte Dienstleistungen“ zurückgeführt werden, in dem mehr als jeder Dritte beschäftigt ist. In diesem Wirtschaftsbereich ist der Anteil der Stadt Neuss mit 18,5 % leicht unterdurchschnittlich. Der Anteil der Beschäftigten im Bereich „von öffentlichen und privaten Stellen erbrachte Dienstleistungen“ fiel in Neuss mit 20,5 % ebenfalls unterdurchschnittlich aus, auch im Vergleich zu Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und dem Land NRW.



Langzeitvergleich

Seit Mitte 1976 wird die Statistik der versicherungspflichtig Beschäftigten erhoben. Seither ist die Zahl der Beschäftigten in Neuss von 50.785 um + 10.735 auf 61.520 Personen (+ 21,1 %) gestiegen. Die Oberzentren der Umgebung weisen im Langzeitvergleich größtenteils Beschäftigtenrückgänge auf, am höchsten in

Krefeld mit - 19,3 %. Damit ist in Krefeld in den letzten 35 Jahren jeder 5. Arbeitsplatz verloren gegangen. Aber auch Mönchengladbach hat mit - 5,2 % hohe Verluste. Düsseldorf kann mit + 2,9 % einen kleinen Gewinn verzeichnen. Das Land Nordrhein-Westfalen verbuchte in der langfristigen Betrachtung mit + 6,7 % ebenfalls einen Beschäftigtengewinn.

